

Herzlich willkommen zur elften Ausgabe der Nachrichten aus dem CorA-Netzwerk!

In den letzten Monaten wurden zu den Themen „verantwortliche öffentliche Beschaffung“, „CSR“, „Publizitätspflichten“ und „Haftung von Unternehmen“ national und international zahlreiche Aktivitäten weitergeführt und begonnen. Wir möchten die Sommerpause nutzen, Sie über die Ergebnisse der ersten Jahreshälfte zu informieren und gleichzeitig einige vor uns liegende Aktivitäten anzukündigen, um Ihnen die Chance zu geben, sich frühzeitig auf kommende Termine einzustellen.

Wir wünschen eine anregende und aktivierende Lektüre! Über Rückmeldungen und Anregungen freuen wir uns!

Mit freundlichen Grüßen

Der CorA-Koordinationskreis
(Redaktion: Volkmar Lübke)

Meldungen (national)

- Auftakt der „Transparenzkampagne“ in Kooperation mit der „Supermarktinitiative“
- Kampagne „STOP Greenwashing“ in Kooperation mit dem Dachverband der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre
- CSR-Tagung mit der Evangelischen Akademie zu Berlin
- Jahrestag des „neuen“ deutschen Vergaberechts
- Aufruf für den Negativ-Preis „Unfairer öffentlicher Auftraggeber 2012“
- Aktion „Jede Kommune zählt!“
- Appell an die Landesregierung NRW und Bewertung des Entwurfs eines Vergabegesetzes
- CorA-Beitrag zum Evangelischen Kirchentag in Dresden
- CorA-Beitrag zur Veranstaltungsreihe „Made by? Made in?“ – Gerechtigkeit in der textilen Kette
- CorA-Beitrag zur Ringvorlesung „Gute Arbeit weltweit?“ an der Universität Frankfurt
- CorA-Einschätzung der Novelle zum Verbraucherinformationsgesetz

Termine öffentlicher Veranstaltungen

- Vorankündigung: CorA-Fachtagung am 6.10.2011 in Berlin
- Vorankündigung: Konferenz zu Wirtschaft und Menschenrechten am 17. und 18.11.2011 in Berlin

Meldungen (international)

- CorA-Kommentar zur öffentlichen Konsultation zum Grünbuch „öffentliches Auftragswesen“
- 73.466 Unterschriften und 140 Politikerstatements an die EU-Kommission übergeben

Meldungen (intern)

- Neue CorA-Mitglieder
- Vorankündigung: CorA-internes Arbeitstreffen am 07.10.2011 in Berlin

***** Meldungen national*****

- Auftakt der „Transparenzkampagne“ in Kooperation mit der „Supermarktinitiative“

Am 28.04.2011 wurde die „Transparenzkampagne“, die von der Supermarktinitiative in Kooperation mit CorA durchgeführt wird, mit einer Pressekonferenz eröffnet. Anhand von praktischen Beispielen wird belegt, dass wir dringend gesetzliche Offenlegungspflichten für Unternehmen benötigen, wenn es darum geht, die politischen, ökologischen und sozialen Folgen unternehmerischen Handelns besser beurteilen zu können.

Die Pressemeldung zur Kampagne finden Sie hier:

<http://www.cora-netz.de/wp-content/uploads/pm-start-transparenzkampagne.pdf>

Das Statement von CorA können Sie hier herunterladen:

<http://www.cora-netz.de/wp-content/uploads/statement-von-volkmar-lubke.pdf>

Die Kampagne können Sie unter diesem Link online unterstützen:

<https://www.supermarktmacht.de/was-tun/>

- Kampagne „STOP Greenwashing“ in Kooperation mit dem Dachverband der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre

Die Kampagne „STOP Greenwashing“, in der schönfärberischen Behauptungen von Großunternehmen Fakten über ihr tatsächliches Verhalten gegenübergestellt werden, ist inzwischen angelaufen. Bisher gab es dazu Aktionen und Materialien auf den Hauptversammlungen von Daimler, RWE, Luft-hansa und der Deutschen Bank.

Weitere Informationen zur Kampagne erhalten sie bei:

<http://www.kritischeaktionaere.de/404.html>

und in den Berichten der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre von den jeweiligen Hauptversammlungen.

- CSR-Tagung in der Evangelischen Akademie zu Berlin

Am 01.04.2011 wurde auf einer Tagung, die in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Akademie zu Berlin, dem BUND und dem Evangelischen Entwicklungsdienst ausgerichtet wurde, das Thema „Unternehmensverantwortung - Pflicht oder Kür“ behandelt. Ziel war es, den Unterschied zwischen „CSR“ (Corporate Social Responsibility) und „CA“ (Corporate Accountability) herauszuarbeiten. Eine der Leitfragen lautete: Wann genügt es, sich auf die freiwillige Verantwortungsübernahme von Unternehmen zu verlassen, wann ist staatliche Regulierung unerlässlich? Aus der Sicht der beteiligten NGO-VertreterInnen wurde deutlich gemacht, dass es insbesondere bei globalen Themen (Klimawandel, weltweite Armut) aber auch bei Themen mit internationalem Bezug, in denen es keinen Wettbewerbsvorteil bedeutet, mehr Verantwortung zu übernehmen, nicht ohne gesetzliche Mindeststandards gehen kann.

- Jahrestag des „neuen“ deutschen Vergaberechts

Auch zum zweiten Jahrestag der Änderung der Gesetzesgrundlage für die öffentliche Beschaffung am 24.04.2011 sah sich das CorA-Netzwerk veranlasst darauf hinweisen, dass die Bundesregierung noch immer keine entscheidenden Initiativen ergriffen hat, um die Berücksichtigung von Öko- und Sozialstandards zu fördern. Die Pressemeldung dazu finden Sie hier:

http://www.cora-netz.de/wp-content/uploads/pm_jahrestag2.pdf

- Aufruf für den Negativ-Preis „Unfairer öffentlicher Auftraggeber 2012“

CorA sucht den „Unfairen Auftraggeber 2012“ und bittet um Vorschläge dafür. Es kommen alle Beschaffungen auf Bundes-, Landes- oder kommunaler Ebene in Frage, bei denen gegen soziale oder ökologische Standards verstoßen wurde. Natürlich sind auch Aktivitäten der Unternehmen interessant, die sich im Besitz der öffentlichen Hand befinden.

Als Beobachtungszeitraum haben wir das Kalenderjahr 2011 festgelegt. Wir bitten Sie, Vorschläge bis zum 31.12.2011 an info@cora-netz.de zu senden. Wir werden die Hinweise selbstverständlich vertraulich behandeln, bitten Sie aber, uns Quellen anzugeben, mit denen die jeweiligen Verstöße belegt werden können (ggf. auch entsprechende Presseberichte darüber), da wir den Negativ-Preis natürlich nur verleihen können, wenn wir hieb- und stichfeste Belege zur Verfügung haben. Die Auswahl der „Preisträger“ erfolgt im Januar 2012 durch eine Jury von CorA-Mitgliedsverbänden und die öffentliche Verleihung soll im Februar 2012 anlässlich des alljährlichen „Tags des öffentlichen Auftraggebers“ stattfinden.

- Aktion „Jede Kommune zählt!“

250 Kommunen haben Beschlüsse zur Einhaltung von Sozialstandards in der öffentlichen Auftragsvergabe verabschiedet. Es fehlen noch über 11.000 Kommunen, die noch keine Schritte unternommen haben. Auch setzen viele Kommunen ihre Beschlüsse nicht konsequent um.

Aus diesem Grund hat die Christliche Initiative Romero gemeinsam mit dem CorA-Netzwerk für Unternehmensverantwortung, FIAN, vamos, terre des hommes Deutschland und der Arbeitsgemeinschaft der Eine-Welt-Landesnetzwerke die Wunschpostkarten FAIRhausen - öko-sozial einkaufende Stadt neu aufgelegt. Bestellen Sie die Postkarten als Aktions- und Infomaterial unter

www.ci-romero.de/cora

oder beteiligen sie sich am digitalen Protest unter www.vamos-muenster.de

- Appell an die Landesregierung NRW und Bewertung des Entwurfs eines Vergabegesetzes

Initiiert von der Christlichen Initiative Romero haben in NRW ansässige Gewerkschaften, Verbände, Kirchen und developmentpolitische Organisationen den Appell „Beim Wort genommen: Für ein öko-soziales Landesvergaberecht in NRW“ an die Landesregierung geschickt. Sie finden den Wortlaut hier:

http://www.cora-netz.de/wp-content/uploads/appell_landesvergaberecht_nrw.pdf

Der Regierungsentwurf wurde am 10.06.2011 wegen der Aufnahme von Sozial- und Umweltkriterien ausdrücklich positiv bewertet. Die Pressemeldung dazu finden Sie hier:

<http://www.cora-netz.de/wp-content/uploads/pressemitteilung-nrw-vergabegesetz.pdf>

- CorA-Beitrag zum Evangelischen Kirchentag in Dresden

Am 03.06.2011 nahm Volkmar Lübke als CorA-Vertreter an der Podiumsdiskussion zum Thema „Wer regiert die Welt?“ zusammen mit Dr. Erhard Eppler (Bundesminister a.D.), Bhumika Muchhala (Third World Network), Dr. Manoj Kurian (Ökumenischer Rat der Kirchen) und Dr.h.c. John Christensen (Tax Justice Network) teil. Hintergrund des CorA-Beitrags waren die Forderungen der Kampagne „Rechte

für Menschen – Regeln für Unternehmen“, die ein europäisches Regime von gesetzlichen Grundlagen fordern, damit bei Verstößen gegen Menschenrechte sowie grundlegende Sozial- und Umweltstandards die Verantwortlichen auch in Europa zur Rechenschaft gezogen werden können.

- CorA-Beitrag zur Veranstaltungsreihe „Made in? Made by? – Gerechtigkeit in der textilen Kette“ in Hamburg

In einer Podiumsdiskussion mit dem Philosophen Hilmar Schmied-Neuenburg am 30.06.2011 wurde herausgearbeitet, dass Gerechtigkeit im wirtschaftlichen Handeln nicht als Ergebnis des Spiels von Angebot und Nachfrage entstehen kann, sondern notwendigerweise Gestaltungsaufgabe der Politik bleibt. Auch das Bemühen von VerbraucherInnen um einen „nachhaltigen Konsum“ findet da seine Grenzen, wo strukturelle Hindernisse dem entgegenstehen.

- CorA-Beitrag zur Ringvorlesung „Gute Arbeit weltweit?“ an der Universität Frankfurt

Auf dem Abschlusspodium der Ringvorlesung zu globalen Arbeitsrechten am 12.07.2011 wurden der gewerkschaftliche Standpunkt von Frank Schmidt-Hullmann (IG Bau), eine akademische Position von Frauke Banse (Universität Kassel) und die NGO-Sicht von Volkmar Lübke (CorA-Netzwerk) eingebracht, um der Frage nachzugehen, welche Strategien transnationaler Solidarität notwendig und erfolgversprechend sind, um Menschen- und Arbeitsrechten weltweit zum Durchbruch zu verhelfen. CorA konnte sich dabei als ein Beispiel dafür präsentieren, dass die Kooperation unterschiedlicher Akteure in Netzwerken funktionieren kann, wenn die Legitimität von Forderungen anderer Organisationen nicht in Frage gestellt wird, die zu bearbeitenden Themen nicht als individueller „Markenkern“ verteidigt werden und erkannt wird, dass eine Bündelung der Kräfte die Chance der Durchsetzung von Forderungen erhöht.

- CorA-Einschätzung der Novelle zum Verbraucherinformationsgesetz

Trotz monatelanger Verhandlungen hat die am 20.07.2011 verabschiedete Kabinettsvorlage für die Novelle des Verbraucherinformationsgesetzes kaum Fortschritte gebracht. Direkte Auskunftspflichten für Unternehmen werden nicht thematisiert, die Probleme mit der Bewertung von „Geschäftsgeheimnissen“ sind kaum behoben und Transparenz über soziale und ökologische Aspekte in der Lieferkette ist völlig ausgeklammert. Die Pressemeldung dazu finden Sie hier:

http://www.cora-netz.de/wp-content/uploads/cora_pm_vig_novelle.pdf

***** Termine öffentlicher Veranstaltungen*****

- Vorankündigung: CorA-Fachtagung am 6.10.2011 in Berlin

Termin bitte vormerken: Am 6.10.2011 wird CorA in Kooperation mit der Christlichen Initiative Romero, dem WEED-Projekt „Berlin Fair“ und dem DGB-Bezirk Berlin-Brandenburg eine europäisch ausgerichtete Fachtagung durchführen, in der kurze Berichte von VertreterInnen aus anderen europäischen Staaten zur dortigen Umsetzung von sozialen und ökologischen Kriterien in der öffentlichen Beschaffung einen Anlass bieten sollen, die weitere Zukunft eines verantwortlichen Beschaffungswesens in Deutschland und Europa zu diskutieren.

- Vorankündigung: Konferenz zu Wirtschaft und Menschenrechten am 17. und 18.11.2011 in Berlin

Termin bitte vormerken: Auf einer gemeinsame Konferenz des CorA-Netzwerkes und des Forum Menschenrechte, die von ECCHR, Friedrich-Ebert-Stiftung, Germanwatch und Misereor koordiniert

wird, sollen notwendige Schritte auf deutscher Ebene vor dem Hintergrund der Guiding Principles der UN und der Entwicklungen auf europäischer Ebene diskutiert werden.

***** Meldungen international*****

- CorA-Kommentar zur öffentlichen Konsultation zum Grünbuch „öffentliches Auftragswesen“

18.04.2011: Die Europäische Kommission führte eine öffentliche Konsultation zum Grünbuch über die Modernisierung der europäischen Politik im Bereich des öffentlichen Auftragswesens durch. Die Stellungnahme des CorA-Netzwerkes wurde in enger Anlehnung an die entsprechende Stellungnahme des DGB erarbeitet. Sie finden sie hier:

http://www.cora-netz.de/wp-content/uploads/cora_stellungnahme_end.pdf

- 73.466 Unterschriften und 140 Politikerstatements an die EU-Kommission übergeben

Am 13. Juli 2011 hat das europäische Netzwerk für rechtlich verbindliche Unternehmensverantwortung, ECCJ, dem Vizepräsidenten der Europäischen Kommission, Antonio Tajani, 73.466 Unterschriften im Rahmen der Kampagne "Rechte für Menschen - Regeln für Unternehmen" überreicht. Damit hat die Unterschriftensammlung ihr offizielles Ende gefunden. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank bei allen, die die Kampagne unterstützt haben!

Die Petition setzt sich für bessere Richtlinien zur Haftung von Unternehmen bei Menschenrechtsverletzungen, umfassende Berichtspflichten sowie den Zugang zum Recht für Betroffene außerhalb der EU ein. Der Adressat Antonio Tajani ist als EU-Kommissar für Industrie und Unternehmen federführend verantwortlich für die neue Mitteilung der EU zu gesellschaftlicher Unternehmensverantwortung, CSR, die für den Herbst 2011 erwartet wird.

Die Pressemitteilung dazu finden Sie hier: <http://www.cora-netz.de/wp-content/uploads/2011-07-12-pm-final-eccj-unterschriften.pdf>

Zeitgleich wurden 140 Unterstützungsstatements von Abgeordneten übergeben, die die ECCJ-Forderungen unterstützen. Unter den Unterstützern sind auch 21 deutsche Mitglieder des Europäischen Parlaments sowie neun Bundestagsabgeordnete. Eine namentliche Liste der Unterstützer finden Sie hier: http://www.rightsforpeople.org/medien/news/?id_article=192&lang=de

***** Meldungen intern *****

- Neue CorA-Mitglieder

Im Berichtszeitraum sind die Verbraucherzentrale Berlin (www.vz-berlin.de) und die Grüne Liga Sachsen (www.grueneliga-sachsen.de) dem CorA-Netzwerk beigetreten. Damit umfasst das CorA-Netzwerk derzeit 51. Mitglieder.

- Vorankündigung: CorA-internes Arbeitstreffen am 07.10.2011 in Berlin

Am 07.10.2011 (am Tag nach der Fachtagung zum Öffentlichen Beschaffungswesen in Europa) wird in Berlin das nächste interne Arbeitstreffen des CorA-Netzwerkes stattfinden.

Impressum

Die „CorA-News - Nachrichten des deutschen Netzwerks für Unternehmensverantwortung CorA“ erscheinen in unregelmäßigen Abständen. Sie berichten über die Aktivitäten des CorA-Netzwerks und über aktuelle Entwicklungen im Bereich Unternehmensverantwortung. Redaktion: Volkmar Lübke info@cora-netz.de . ViSdP: Cornelia Heydenreich, CorA-Koordinationskreis. Für inhaltliche Rückfragen wenden Sie sich bitte an die angegebenen Kontakte oder an die Mitglieder des Koordinationskreises: http://www.cora-netz.de/?page_id=14. Sie können die News per Email abonnieren, indem Sie sich auf www.cora-netz.de eintragen.